

Verlag von Siemenroth & Worms
in Berlin.

[35185] Demnächst werden erscheinen:

Die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen nach Reichsrecht. Von Rudolf Falkmann, Amtsrichter. gr. 8°. Geheftet ca. 4 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 40 $\frac{1}{2}$ netto, 3 M 15 $\frac{1}{2}$ bar und 9/8. Gebunden 5 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 3 M 90 $\frac{1}{2}$ bar (nur bar).

Die Literatur über die Zwangsvollstreckung in das bewegliche Vermögen ist äußerst spärlich. Richter, Rechtsanwälte und namentlich auch Gerichtsvollzieher werden daher dem Verfasser für seine fleißige, echt wissenschaftliche Arbeit Dank wissen.

Die Unfall-Versicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen nach dem Reichsgesetz vom 5. Mai 1886 und den zu demselben ergangenen Ausführungsbestimmungen der Bundesstaaten unter besonderer Berücksichtigung der für die einer Berufsgenossenschaft nicht angeschlossenen Betriebe des Reichs und des Staats maßgebenden Vorschriften bearbeitet von Just. Rgl. preuß. Regierungsrath, Vorsitzender des für die Staats-Forstbetriebe im Reg.-Bez. Hildesheim errichteten Schiedsgerichts. gr. 8°. Geheftet ca. 6 M ord., 4 M 50 $\frac{1}{2}$ netto, 4 M 20 $\frac{1}{2}$ bar und 9/8. Gebunden 7 M ord., 4 M 95 $\frac{1}{2}$ bar (nur bar).

Für sämtliche Reichs-, Staats-, Provinzial- und Kommunalbehörden, namentlich Regierungen, Forstmeister, Oberförster, Domänen- und Salinen-Verwaltungen, Kreisaußschüsse, Bezirks- und Oberämter, Kreis- und Amtshauptmannschaften, Kreisdirektionen, Magistrate, Stadträte, landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften und deren Sektionen.

Rechtskunde für Eisenbahnbeamte. Nach den Vorschriften der Prüfungsordnung für den Staatseisenbahndienst dargestellt von J. Waterstradt. 8°. Kartoniert 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ no., 1 M 05 $\frac{1}{2}$ bar und 9/8.

Nach der neuen Eisenbahn-Prüfungsordnung vom 26. März 1887 ist der Kenntnis der wichtigsten Rechtsnormen des Reichs und Preußens ein größerer Raum gewährt wie bisher; das Verlangen nach einer gedrängten Darstellung derselben für die Preuß. Eisenbahn-Bureau- und Stationsbeamten hat sich daher geltend gemacht und ist von dem Bearbeiter in geschickter Weise befriedigt worden.

Das Gerichtskassenwesen in Preußen. Systematische Zusammenstellung aller das Kassenwesen bei den preußischen Justizbehörden betreffenden gesetzlichen und administrativen Vorschriften. Mit Erläuterungen von Johannes Wollenzien,endant der Königl. Gerichtskasse zu Pleschen, und Heinrich Walter, Rechtsanwalt und Notar a. D. zu Berlin. Zweite, wesentlich vermehrte und bis auf die Neuzeit vervollständigte Auflage. Erster Band. Lex.-8°. Geh. 12 M ord., 9 M netto, 8 M 40 $\frac{1}{2}$ bar und 9/8.

Dünfundfünzigster Jahrgang.

Geb. (Halbfranz) 14 M ord., 9 M 90 $\frac{1}{2}$ bar (nur bar).

Für alle Rechnungsrevisoren, Kassenbeamte, Anwärter zum Gerichtskassenfache und die Bibliotheken der preussischen Amts- u. Landgerichte unentbehrlich. Wollenzien und Walters Kassenwerke sind in ihrer Vollständigkeit unerreicht und haben thatsächlich keine Konkurrenz. Der zweite (Schluß-) Band erscheint im Herbst d. J.

Wir stellen Exemplare unserer Neuigkeiten in Kommission zu Verfügung
Hochachtungsvoll
Siemenroth & Worms.

Fortsetzung.

[35186] In der Kürze erscheint der Schlußband des Werkes:

Allgemeine Kriegsgeschichte aller Völker und Zeiten. Abteilung IV. Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit von 1795—1802. Herausgegeben unter der Redaktion des Fürsten N. S. Galitzin. Aus dem Russischen übersetzt von Streccius, Königlich Preussischem Generalleutnant.

Somit liegt endlich der Schlußband dieses großen Werkes, der einzigen bis 1802 abgeschlossenen Kriegsgeschichte fertig vor. Die bisher erschienenen Bände sind in den verschiedensten Fachblättern und Zeitungen so oft besprochen worden, daß das Buch jedem, der sich für Geschichte interessiert, bekannt sein wird. Jetzt, wo nun das ganze Werk abgeschlossen vorliegt, werden sich die größeren Bibliotheken veranlaßt sehen, dasselbe zu beschaffen. Ich bitte Sie daher, Ihr Interesse und Ihre Verwendung jetzt diesem Werke schenken zu wollen; ich stelle Ihnen gern Exemplare zur Verfügung.
Kassel, den 1. Juli 1888

Theodor Kay.

Im Herbst d. J. erscheint:

Medicinal-Kalender

für den
Preussischen Staat
auf das Jahr 1889.

Mit Genehmigung
Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten
und mit Benutzung der Ministerial-Acten
herausgegeben von
Dr. A. Wernich,
Regierungs-Medicinal-Rath in Köslin.

Zwei Theile. (I. als Taschenbuch in Leder geb., II. broschirt.) Preis 4 M 50 $\frac{1}{2}$. Dasselbe. (I. durchschossen.) Preis 5 M.

Der 39. Jahrgang des Preussischen Medicinal-Kalenders für das Jahr 1889 ist in seinem Inhalt wiederum vielfach zweckentsprechend bereichert worden. Derselbe enthält auch neben der authentischen Darstellung des Deutschen Medizinalwesens die Verzeichnisse der Aerzte und Apotheker sämtlicher Deutschen Staaten. Beide Teile des Kalenders werden in der bisherigen, den Aerzten liebgewordenen Form gleichzeitig erscheinen.

Indem wir glauben, nichts Weiteres mehr zur Empfehlung sagen zu müssen und auf den soeben versandten Prospekt verweisen, ersuchen wir, durch eine allgemeine sorg-

fältige Verbreitung desselben in den ärztlichen Kreisen auch ferner für unseren Kalender sich gefl. verwenden zu wollen; Mehrbedarf der Prospekte steht auf Verlangen gern zu Diensten.

Berlin, im Juli 1888.

August Hirschwald.

[35187a] Am 15. Juli e erscheint die erste Lieferung unseres bereits durch Circular angekündigten Unternehmens:

Kurzgefaßte

Geschichte Oesterreichs

für das Volk

von Dr. Peter Wacherl.

Das Werk erscheint in 15 Lieferungen à 4 Bogen Oktavformat zum Ladenpreis von 60 $\frac{1}{2}$. Die Ausgabe der Lieferungen erfolgt alle 15 Tage.

Seine Käufer sucht das Buch vornehmlich im Mittelstande; doch dürften Beamte, Lehrer, zumal auch die Geistlichkeit, leicht in den Abonnementpreis hereingezogen werden können.

Wir werden durch häufige Insertion und Beilegen von Prospekten den Vertrieb fördern. Von den Prospekten stellen wir eine beliebige Anzahl zur Verfügung, möchten aber doch das Hauptaugenmerk auf die jedenfalls erfolgversprechenden Versendung des 1. Heftes lenken,

zumal dasselbe durch seine hübsche Ausstattung: „effektvolles Porträt Kaiser Franz Joseph I. als Titelbild, und ebensolcher Umschlag mit in die Augen springender silbervoller Titelumfassung“

sehr entsprechend wirken wird.

Bezugsbedingungen:

Lieferung 1 und 2 in beliebiger Anzahl in Kommission mit 25% Rabatt; Lieferung 3 und Fortsetzung in feste Rechnung mit 25% Rabatt; gegen bar mit 33 1/3% Rabatt.

Bei 20 Exemplaren erfolgt Gutschrift des ersten Heftes.

Graz, 2. Juli 1888.

Verlagsbuchhandlung „Styria“.

[35188] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität zu Dorpat, red. von Prof. Dr. Dragendorff, VIII. 2. 1887. 8°. 166 S. Br. Preis 2 M ord. Mit diversen wissenschaftl. Abhandlungen

Schriften, herausgegeben von der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Dorpat.

II. Berg, Graf F., Einige Spielarten der Fichte. gr. 8°. 44 S. mit 12 Tafeln in Lichtdruck. Br. Preis 2 M ord.

III. Ruffow, Dr. C., Zur Anatomie resp. physiologischen und vergleichenden Anatomie der Torfmoose. gr. 8°. 36 S. mit 5 lith. Tafeln. Br. Preis 3 M ord.

IV. Wehrhach, Dr. R., Neue Untersuchungen über die Bessel'sche Formel und deren Verwendung in der Meteorologie. gr. 8°. 46 S. Br. Preis 3 M ord.

Auslieferung nur auf Verlangen und fest mit 25%.

Leipzig, den 3. Juli 1888.

R. F. Kochler.

462